

Dojo Regeln Goshin-Jitsu

1. Pünktlichkeit ist selbstverständlich, ebenso saubere, ordnungsgemäße Kleidung (Gi)
2. Jeder Schüler, der zu spät kommt, begibt sich zum Lehrer (Sensei) und macht eine Verbeugung. Er beginnt dann mit Gymnastikübungen, die er abseits der Gruppe betreibt, bis er genügend aufgewärmt ist und seinen Platz in der Gruppe einnimmt.
3. Während des Unterrichts wird kein Kaugummi gekaut oder ähnliches. Zuschauer dürfen nicht rauchen, lärmern oder sonst stören.
4. Während des Unterrichts wird nicht mehr als nötig gesprochen.
5. Während des Unterrichts werden keine Uhren und kein Schmuck getragen, außer wenn beim Abnehmen des Schmucks unzumutbare Schwierigkeiten auftreten, z.B. bei einem Ehering. Fuß- und Fingernägel müssen kurz geschnitten sein.
6. Jeder Schüler, der während des Unterrichts hinausgeht, meldet sich beim Lehrer ab und nennt den Grund.
7. Alle Schüler müssen zu hartem körperlichen Training in der Lage sein (Ausnahme: Unsere SV-Kurse für Senioren und Teilnehmer mit Bewegungseinschränkungen). Im Zweifelsfall den Arzt konsultieren.
8. Die ranghöheren Schüler (Sempai) müssen alles tun, um den rangniedrigeren Schülern (Kohai) bei ihrer Ausbildung behilflich zu sein. Vor allem durch ihren vorbildlichen Einsatz und ihre ernsthafte Haltung zeigen sie, dass sie ihren höheren Grad zu Recht tragen.
9. Jeder Budo-Schüler verhält sich in der Öffentlichkeit so, dass er dem Ansehen des Dojos und allgemein des Kampfsportes keinen Schaden zufügt.